

INHALT

Vorwort der Autoren	8
Vorwort von Stefan Ilsanker	10

1. PERSÖNLICHES **11**

Weil Pasching aus mir einen Salzburg-Fan machte – Weil der Stadionbesuch Zeit mit Freunden und Familie ist – Weil ich gerne 600 Kilometer auf mich nehme – Weil dieser Klub echte Freundschaften hervorbrachte

2. DER BLICK IN DAS GESCHICHTSBUCH **21**

Weil wir 1933 Rapid und die Hertha vereinigt haben – Weil wir dem Zweiten Weltkrieg trotzten – Weil nach der Sporting-Gala das Lehen zu klein wurde – Weil Otto Konrad die Deutschen das Fürchten lehrte – Weil es dank uns nicht nur Córdoba gibt – Weil wir im Prater ein Finale feierten – Weil wir in Mailand zeigten, wozu Salzburg fähig ist – Weil wir trotz vieler Namen immer derselbe Verein bleiben werden – Weil es bei uns schon Umbrüche gab, bevor es uncool war

3. EINE NEUE ZEITRECHNUNG BEGINNT **39**

Weil wir trotz der Saison 2004/05 immer noch treue Fans haben – Weil wir die besten Trainingsanlagen haben – Weil sich Geduld auszahlt – Weil wir in Salzburg im Hier und Jetzt leben – Weil wir Teil der EM 2008 waren – Weil Salzburg in der deutschen Bundesliga spielt – Weil Salzburg und Legionäre Tradition haben

4. SALZBURG ERHÄLT FLÜGEL **55**

Weil es Red Bull ernst meint – Weil wir für Profifußball in Salzburg sorgen – Weil wir den »Red-Bull-Weg« gehen – Weil Red Bull auch Randsportarten eine Bühne bietet – Weil der Konzern auch in der Formel 1 erfolgreich ist – Weil das Einzige, was Red Bull im Fußball zerstört, die Gegner sind

5. VON DÜDELINGEN BIS AMSTERDAM 69

Weil wir auch in 100 Jahren an der Champions-League-Qualifikation scheitern werden – Weil die Europa League »unser« Bewerb ist – Weil 2000 Fans zur Meisterfeier nach Graz gefahren sind – Weil eine Minute einen Transfer verhindert hat – Weil Weihnachten auf den 1. Dezember fiel – Weil wir die slowakische Hauptstadt »Gratislava« nennen – Weil Millionentransfers auch bei uns floppen – Weil ein Steinmetz eine neue Ära eingeleitet hat – Weil europäische Nächte etwas Besonderes sind – Weil wir Pep Guardiolas Geburtstag versaut haben – Weil wir Tulpen zum Verblühen brachten – Weil Chaoten unseren Traum zerstört haben – Weil wir am Boden liegende Gegner wieder aufrichten – Weil wir auch mit einem Kindergarten Meister werden – Weil wir eine einzigartige Serie gestartet haben

6. DER ZWÖLFTE MANN UND SEINE PILGERSTÄTTE 111

Weil wir mit dem Lehenner Stadion Salzburg verschönerten – Weil die Infrastruktur vorbildlich ist – Weil wir das schönste Stadion haben – Weil wir die geilste Playlist im Stadion haben – Weil das Stadion kein Opernhaus ist – Weil die Fanclubs ihr eigenes Fußballturnier haben – Weil sich Team und Fans nahestehen – Weil wir die Stierwoscha-Trophy austragen – Weil wir unserem Verein bis ins kleinste Dorf folgen – Weil wir im Fanclub eine große Familie sind – Weil wir unsere Heimat hergegeben haben – Weil man bei unseren Heimspielen keine Angst haben muss – Weil wir uns einen Stern verdient haben – Weil Austria Salzburg in unseren Herzen weiterlebt

7. VON NEUGRÜNDERN UND TRADITIONSHÜTERN 141

Weil wir Bullenschweine sind – Weil wir nicht die einzigen Kunden in der Fußballwelt sind – Weil wir gerne für Diskussionen sorgen – Weil wir wienlastiger Berichterstattung trotzen – Weil uns die Bundesliga braucht – Weil wir sicher nicht auf einen Titel verzichten werden – Weil Tradition keine Rechnungen bezahlt – Weil wir unsere Fans nicht um Kohle anbetteln müssen

8. PERSÖNLICHKEITEN 159

Weil wir nicht nur Durchgangsstation sind – Weil wir mit Erich Probst einen WM-Helden in der Mannschaft hatten – Weil wir den Goleador aus der Pension holten – Weil Heribert Weber mit 39 Jahren im UEFA-Cup-Finale brillierte – Weil Heimo Pfeifenberger ein Salzburger Urgestein ist – Weil wir den sympathischsten Tormann in der Mannschaft hatten – Weil Herbert Ilsanker keine langen Hosen im Schrank hat – Weil Alexander Zickler europäisches Flair nach Salzburg brachte – Weil sich Eddie in unsere Herzen spielte – Weil Andreas Ulmer unser Titelhamster Nummer 1 ist – Weil niemand weiter werfen konnte als Christian Schwegler – Weil Christoph Leitgeb Salzburgs Nedved ist – Weil uns der weltbeste Erstliga-Torjäger von Sieg zu Sieg schoss – Weil der FC Red Bull Salzburg mit Alan das Sambatanzen gelernt hat – Weil der Major bei uns polarisiert hat – Weil wir den Fußballgott höchstpersönlich in unseren Reihen hatten – Weil wir dem »Professor« dankbar sein müssen

9. AN DER SEITENLINIE 197

Weil Otto Maximale immer einer von uns sein wird – Weil der »Mister« die Liga bereicherte – Weil mit Ricardo Moniz eine Ära endete – Weil sich Trainer mit dem Vereinsziel identifizieren müssen – Weil Roger Schmidt alle in seinen Bann zog – Weil wir den Titel Óscar-reif verteidigt haben

10. DIE SCHÖNSTE STADT DER WELT 213

Weil wir die Jungs aus der (wahren) Mozartstadt sind – Weil wir hilfsbereite Nachbarn sind – Weil wir mit Stiegl eine gewisse Art von Salzburger Tradition pflegen – Weil wir in der schönsten Stadt spielen dürfen – Weil wir die Nummer eins des Westens sind

11. VON ZUSCHAUERREKORDEN UND QUADRUPLE-DOUBLES . . 225

Weil bei uns der Zuschauerrekord in der Regionalliga aufgestellt wurde – Weil wir der Rekordmeister des 21. Jahrhunderts sind –

Weil wir seit dem Jahr 2000 mehr Geld mit Transfers als Rapid und Austria zusammen eingenommen haben – Weil wir auch im Web die Nummer eins sind – Weil der Cup spät, aber doch, zu unserem Bewerb wurde – Weil wir die Geschichte neu schreiben

12. DIE HELDEN VON MORGEN 239

Weil der Weg zu Europas Elite über Salzburg führt – Weil wir die beste Nachwuchsakademie haben – Weil wir schon den Kindern die beste Fußballausbildung ermöglichen – Weil wir den Kids das Bulls Camp bieten – Weil wir uns auch schon um die kleinsten Fans kümmern – Weil wir die Erste Liga rocken – Weil der FC Liefering die Erste Liga und die Bundesliga füttert – Weil wir als erstes österreichisches Team einen UEFA-Bewerbe gewannen – Weil Marco Rose dem Nachwuchs Flügel verleiht

13. DER BLICK IN DIE GLASKUGEL 259

Weil wir jeden Gegner dominieren wollen – Weil wir in Salzburg in die Zukunft schauen – Weil es nicht schlecht sein muss, ein Ausbildungsverein zu sein – Weil wir auch in der eBundesliga für Furore sorgen werden – Weil uns noch ein Grund fehlte / Epilog